



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4916-013      **GISPADID:** 2002279**Objektbezeichnung:**

Aufschluss am Ederprallhang, Westfuß der Honert

**Schutzstatus:**

LB, bestehend-Teilfläche

Schutz aus erdgeschichtlichen Gründen

Schutz aus wissenschaftlichen Gründen

NSG, bestehend, Teilfläche

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

(Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Bad Berleburg

**Digitalisierte Fläche (ha):** 10,99**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Es handelt sich um einen Felsanschnitt an der stillgelegten Eisenbahnstrecke am W-Hang des Honert nordöstlich von Laubroth. Der gesamte Bereich stellt einen ehemaligen Prallhang der Eder dar. Aufgeschlossen sind dort Tonschiefer der Dachschiefer-Folge, quarzitische Sandsteine des Oberen Quarzits, Alaunschiefer des Givet und quarzitische Sandsteine des Givet. In dem Profil liegt auch eine Typuslokalität für den Hörre-Horizont (BACHMANN 1965, S.567). Im N-Teil steht die für den Hörre-Horizont charakteristische Wechsellagerung Tonschiefer-"Gruensteinwacke" (chloritisierte Tufflagen) an, im S-Teil des Profils sind die quarzitischen Sandsteine des Burg-Horizontes aufgeschlossen. Letztere bilden gut ausgeprägte, stehende Spitzfalten. Der z.T. klippenartig ausgeprägte, bis zu 15 m hohe Felsanschnitt ist streckenweise stärker übergrünt. Am N-Rand des Felsanschnitts liegt das Stollenmundloch der Grube Honert (R 3459290 H 5654600). Ein weiterer Stollen (Mutungsstollen) liegt am Südrand des Felsanschnitts (R 3459500 H 5654245). Die Eingänge sind mit einer massiven Gittertüren verschlossen. Am Fuße der teils recht hohen Felsformationen verläuft auf der ehemaligen Bahnlinie der neu gestaltete Ederradweg und auf halber Höhe des Felsniveaus der Schieferpfad. Durch diese Neugestaltungen ist die gesamte Honertfelswand in einem sehr guten Zustand.

**Schutzziel:**

Erhalt eines wertvollen geologischen Aufschlusses aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gründen

**Bewertung:**

gering gefährdet

wertvoll

**Pädagogische Eignung:** Ja**Erholungseignung:** Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Givetium

Eifelium



**Kenndaten:**

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-Schichtfolge	/ gx2k
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

**Teildisziplinen:**

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
- Teildisziplin Tektonik

**Stichworte:**

- klastische Gesteine
- Sedimentäre Strukturen
- Sedimentäre Texturen
- Leitbank,-horizont
- Tiefwasser-Fazies
- Faltung
- Spezial-,Kleinfaltung
- Palaeovulkanite
- sonstiger künstlicher Aufschluss
- Stollen
- Lithostratigraphie

**Umfeld:**

- befestigter Weg
- Brache
- Gewässer
- Wald

**Gefährdung:**

- Übergrünung

**Maßnahmenbeschreibung:** eine staerkere Uebergruenung sollte verhindert werden

**Naturräumliche Zuordnung:**

332 – Ostsauerländer Gebirgsrand

**Höhe über NN:**

min. 418 m, max. 418 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4916-013

**Objektbezeichnung:**

Aufschluss am Ederprallhang, Westfuß der Honert

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg



Kreis: Siegen-Wittgenstein  
Gemeinde: Bad Berleburg

(Nuts-Code: DEA5A)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 10,99

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4916, Q4, VQ1

4916, Q4, VQ3

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2669462 / H: 5657330

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 24.08.2007

AGUS

Datum: 24.08.2007, Kartierung/ Beobachtung